

# EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle  
für deutsch-tschechische  
Zusammenarbeit

Weststraße 13  
08523 Plauen

## Medieninformation

27. April 2018

### Gemeinsamer Rückblick

### Deutsch-tschechische Konferenz zog Bilanz zu 25 Jahren EUREGIO EGRENSIS

### | Präsidenten unterzeichnen Gemeinsame Erklärung

Die heutige deutsch-tschechische Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS (EE) zog aus gegebenem Anlass eine Bilanz zu deren 25-jährigem Bestehen als grenzüberschreitende Initiative. Mit 120 geladenen Gästen und unter medialer Aufmerksamkeit gedachten Vertreter der drei Mitgliedsgrenzräume Böhmens, Sachsen/Thüringens und Bayerns der euregionalen Aktivitäten im zurückliegenden Vierteljahrhundert. Stattgefunden hat die große Bilanz an der ehemaligen innerdeutschen Grenze im deutsch-deutschen Museum Mödlareuth.

Im Mittelpunkt standen neben den Statements der drei EE-Präsidenten aus Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern vor allem die Ausführungen des Gastredners Dr. Jaroslav Šonka (*Journalist und Publizist*). Er ging in seinen Betrachtungen auf einerseits nachdenkliche aber auch unterhaltsame Art und Weise auf die deutsch-tschechischen Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart ein. Sein viel beachtetes Resümee fiel folgendermaßen aus:

„Wir müssen nicht Angst haben vor der Vergangenheit. Wir müssen sie kennen und wir müssen unsere Beziehungen darauf aufbauen und mit diesem Wissen über die Vergangenheit in die Zukunft blicken“.

Der Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, gab in seiner Funktion als Gemeinsamer EE-Präsident und als Präsident der AG Sachsen/Thüringen e. V. einen kurzen Blick auf 25 Jahre euregionale Zusammenarbeit auch aus sächsisch-thüringischer Sicht. Neben seinem Resümee ging er auch auf grenzüberschreitende Neuigkeiten ein.

Für die Zukunft wird angestrebt, dass die Kleinprojektförderung für Ort weiter möglich bleibt und dass vor allem auch bürokratische Hürden abgebaut werden. Er bedankte sich bei den vielen

*Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...*



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Abhej souzede. Hlavo Nachbar.  
Interreg VA / 2014-2020



PR-Management  
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57

☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62

✉ [presse@euregioegrensis.de](mailto:presse@euregioegrensis.de)

🌐 [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

Akteuren im grenzüberschreitenden Bereich, die zusätzliche und freiwillige oft ehrenamtliche Arbeit leisten, und so für die Verständigung der Menschen in unserer Grenzregion beitragen.

Hier die wichtigsten Fakten der 25-jährigen EE-Arbeit:

## 25 JAHRE EUREGIO EGRENSIS | Zahlen & Fakten

### **Was ist in unserer europäischen Grenzregion seit damals passiert?** **Bedeutende Meilensteine Infrastruktur, Behördenarbeit, Tourismus**

EU-Fördermittel sind im großen Stil geflossen und fließen noch,  
z.B. für langjährige Projekte wie:

- Behördenprojekte CLARA (=Cooperation of Local And Regional Authorities: Clara@eu, Clara II, seit 2016 CLARA III), als grenzüberschreitende Gesprächsplattform zwischen EE, Landkreisen und Regierungsbezirken zu gesellschaftlichen Themen, wie Jugend, Bildung, Soziales, Zivil- und Umweltschutz, Verkehr....  
EE bedient den Part Jugend, Bildung und Soziales und bringt hier verschiedenste Vertreter zu Erfahrungsaustauschen u.a. über Drogenmissbrauch in der Grenzregion an einen Tisch.  
Auch widmet sie sich seit Jahren der Nachbarsprachbildung in Kitas und Schulen.
- Tourismusprojekte, wie Karlsroute oder Kulturweg der Vögte als kulturhistorisches Millionenprojekt (gefördert bereits aus Ziel3-Programm, nun aus Programm INTERREG V A).  
Kulturweg = Bedeutender Baustein für die transnationale Kooperation im Tourismusbereich als bedeutenden Wirtschaftsfaktor. Hier ist auch die EE Projektpartner und für zwei Tagungen, zwei Exkursionen und eine öffentliche Präsentation zuständig.  
Durch den ‚Kulturweg der Vögte‘ soll die gemeinsame historische Region touristisch vermarktet und entwickelt werden Die Vergangenheit will man quasi gegenwärtig gemeinsam in die Zukunft holen - der mittelalterliche Einflussbereich der Vögte von Weida, Gera und Plauen erstreckte sich vom Raum Gera über Greiz, Plauen und Hof bis ins Egerland.
- grenzübergreifende Straßenbauprojekte, wie die Straßenverbindungen Adorf-Asch (gefördert aus Ziel3), Plesná-Bad Brambach und Bad Elster-Hranice (beide gefördert aus Interreg V A)
- EgroNet als grenzübergreifendes Nahverkehrsprojekt mit wachsender Beliebtheit
- und: Der EE-Kleinprojektfonds.

### **Zwölf Mio Euro für 2000 Kleinprojekte**

Mit dem Kleinprojektfonds der EU hat die EE – wie auch mit anderen europäischen oder sächsischen Fördermöglichkeiten - seit ihrer Gründung Fördermittel in die Grenzregion Sachsen/Thüringen, Böhmen, Bayern geholt.

Allein für grenznahe Begegnungen ‚von Mensch zu Mensch‘ sogar in Millionenhöhe!

Für Projekte im alltäglichen Sinne (*Begegnungen, Darbietungen, Wettbewerbe*), im fachlichen (*Seminare, Konferenzen, Workshops*), sprachbildnerischen, informativen oder im Aufsehen erregenden Sinne (*Events und Spektakel*) waren das in den letzten fünfzehn Jahren nahezu 12 Mio. Euro Fördermittel der Europäischen Union.

An die 2000 Vorhaben konnten damit realisiert werden. Zahllose grenznahe

Begegnungen in unserer EUREGIO EGRENSIS wurden möglich. Tausende Menschen konnten ihre grenzüberschreitenden Ideen und Initiativen verwirklichen.

Beispiele: Kinder-Kunst-Projekte, Schüleraustausche, Kitatreffen, Segelflugmeisterschaften, Halbmarathon oder die grenzübergreifende Mountainbikestrecke Stoneman-Miriquidi, EgroNet Dampf oder das Wasserprojekt Lauter-Bernsbach, Naturlehrpfade, Wanderkarten, Jugendtheater, Vorhaben der Traditionspflege u.v.m.

EE berät und hilft bei der Fördermittelbeschaffung, kümmert sich, dass Verfahren sich vereinfachen. Doch die ausschlaggebenden Akteure sind die Mitarbeiter in den Gemeinden bzw. die ehrenamtlichen Aktiven aus den Vereinen, die die grenzüberschreitende Arbeit mit Leben füllen und mit ihren Projekten gleichzeitig für den europäischen Gedanken werben. Nur durch deren Arbeit - oft zusätzlich und in der Freizeit – kann Europa auch in unserer Grenzregion lebendig werden.

### **Partnerschaften**

Seit vielen Jahren bestehen in der Region unzählige deutsch-tschechische Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden, Schulen, Kitas und Vereinen. Nicht selten kommt es vor, dass sich aus den geförderten gemeinsamen Projekten von neue Partnerschaften ergeben. Bei Interesse stehen die Mitarbeiter der EUREGIO EGRENSIS gerne bereit, falls für ein bestimmtes Projekt ein entsprechender Partner jenseits der Grenze gesucht wird.

### **Deutsch-tschechische Sprachoffensive für 2500 Kids**

Die EE ging bereits 2006 in die Sprachoffensive und bietet seitdem deutsch-tschechische Sprachanimationen an Kitas und Schulen an. Waren es anfangs nur 4 Schulen und 4 Kitas pro Jahr, stieg die Zahl bis heute kontinuierlich an:

2015 -> 11 Schulen und 7 Kitas

2017 -> 18 Schulen und 12 Kitas

In Summe haben die EE-Sprachanimateurinnen bis heute über 80 Mal Schulen und über 50 Mal Kitas zu ihren Sprachanimationen besucht. Teilgenommen haben über tausend Kitakinder und nahezu 2500 Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, Grund-, Mittel- und Oberschulen!

Die Sprachanimationen dienen den betreffenden Einrichtungen oft auch als Initiator oder Vorbereitung für Treffen mit Partnerschulen oder zur Werbung für reguläre bzw. fakultative Tschechisch-Angebote.

### **Tausend Kinder im Jugendsommerlager**

So alt wie die EE ist auch ihr jährliches Jugendsommerlager. Seit der ersten Stunde bis heute konnten insgesamt weit über 1000 Kinder und Jugendliche aus Böhmen, Bayern, Sachsen und Thüringen eine gemeinsame deutsch-tschechische Woche an wechselnden Schauplätzen im Grenzraum verbringen, Sprache, Alltag und Tradition der Nachbarn kennenlernen (z.B. in Bad Brambach, Cheb, Johannegeorgenstadt, Plauen, Kraslice, Karlsbad, Asch, Greiz, Schleiz, Wunsiedel, Marktrechwitz...).

### **EUREGIO-EGRENSIS-Preis 70 mal verliehen**

Der jährlich verliehene EE-Preis hat bis heute nahezu 50 Persönlichkeiten und 20 Institutionen des EE-Raums für deren grenzüberschreitendes, beispielgebendes Wirken gewürdigt (z.B. Ehepaar Thomaschke Festival Mitte Europa, Ulrich Kunze (†) Marienstift Oelsnitz, GMD

Florian Merz Bad Elster; Gottfried Zehrmann von der Bergwacht Johanngeorgenstadt, Bad Elsters früherer Bürgermeister Christoph Flämig, der Kinderschutzbund Aue-Schwarzenberg, zweisprachige Kitas wie Kita Hütchen Oelsnitz/V. und Puppenstübl Rittersgrün, Chöre wie der Frauenchor des Handwerks e. V. Oelsnitz/V. und der Männergesangsverein 1839 Franz Schubert Oelsnitz mit dem Chorus Egrensis Asch, Kirchgemeinden, Schulen und die unvergessene Patrouille/Hlídká „EUREGIO EGRENSIS“).  
Alle Preisträger unter: <http://www.euregioegrensis.de/de/euregio-menschen/preistraeger>

## EUREGIO EGRENSIS AKTUELL

- ✚ Grundlegende Aufgabe der EUREGIO ist der Kontakt zu den Verwaltungsbehörden in den Ministerien, die die EU-Gelder verwalten und zu weiteren Institutionen wie EU-Kommission und das Europaparlament. Hier werden die gesetzlichen Grundlagen für die Förderung grenzüberschreitender Projekte geschaffen. Wir setzen uns aktuell und für die Zukunft dafür ein, dass die Projektförderung für Kleinprojekte in Verwaltung der Euroregionen erhalten bleibt und dass im gleichen Zuge Bürokratie abgebaut wird.
- ✚ In diesem Zusammenhang war die **Unterzeichnung einer Gemeinsamen Erklärung** zur künftigen grenzüberschreitenden Arbeit der drei EE-Arbeitsgemeinschaften ein weiterer Höhepunkt der Konferenz. Die drei Präsidenten setzten mit ihrer gemeinsamen Unterschrift ein deutliches Signal, dass die Initiative auch nach 25 Jahren noch an ihren einstigen Intentionen und intensiver Zusammenarbeit festhält, um damit die Grenzregion auch weiterhin zu stärken. An den bisher gestellten Aufgaben will man festhalten, die Kooperation soll weiter entwickelt und vertieft, der Zusammenhalt gestärkt und die öffentliche Wahrnehmung für die Herausforderungen und Chancen, die der Grenzraum bietet, erhöht werden. Deutlich unterstreicht man auch im Hinblick auf die EU-Kohäsionspolitik die enge Verbundenheit mit den Bemühungen der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG). *Den vollständigen Text der Resolution finden Sie in der Anlage!*
- ✚ Die **Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)** als Dachorganisation ist der EE ein verlässlicher Partner bei der Lobbyarbeit. OB Ralf Oberdorfer (Plauen) engagiert sich dort aktiv im Präsidium als EE-Vertreter. Die AGEG vertritt unsere Interessen gegenüber der EU. Schwerpunkt ist derzeit vor allem bereits die Vorbereitung der kommenden Förderperiode. Erste Erfolge zeichnen sich bereits ab: So ist von mehreren Organen auf EU-Ebene verlautbart worden, dass die grenzüberschreitende Förderung als wesentliches Element der Europäischen Kohäsionspolitik fortgeführt werden solle und zwar unabhängig vom Ausgang der Verhandlungen zum zukünftigen EU-Budget nach dem Brexit ab 2021.
- ✚ **Bis Ende 2020 noch verfügbare Fördermittel** für Mensch-zu-Mensch-Begegnungen (*aus dem Kleinprojektfonds*):  
*800.000 EUR für Antragsteller aus Sachsen/Thüringen*  
*770.000 EUR für Antragsteller aus Tschechien*
- ✚ Einige **Kitas** in der Region haben das Sprachlernangebot der EE durch eigene Projekte erweitert. Um sie dabei zu unterstützen, initiiert die EE in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) künftig eine regelmäßig tagende **Arbeitsgruppe, Workshops und Weiterbildungen** für diese Einrichtungen in der Grenzregion.  
Die Vereinbarung mit der Landesstelle wurde im März diesen Jahres getroffen.
- ✚ Die EUREGIO EGRENSIS ist als Netzwerkorganisation mit den zahlreichen kommunalen und institutionellen Mitgliedern und Partnern stets auch Multiplikator für grenzüberschreitende Themen. Auf unserer **Internetseite** [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

informieren wir zu laufenden Projekten, aktuellen grenzüberschreitenden Themen, Terminen und Fördermöglichkeiten. Die Seite wird demnächst modernisiert.

### *Hintergrund*

*Vor 25 Jahren wurde die EUREGIO EGRENSIS (EE) als Initiative für grenzüberschreitendes Zusammenarbeiten im Raum Sachsen/Thüringen, Böhmen, Bayern ins Leben gerufen.*

*Jedes Jahr führen seitdem die drei EE-Arbeitsgemeinschaften eine gemeinsame Jahreskonferenz durch, zu der sie Rückblicke in ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten gewähren und Ausblicke in aktuelle Fragen euregionaler und europäischer Förderpraxis und –politik bieten.*

---

TERMINVORSCHAU:	05.05.2018	EUREGIO EGRENSIS auf Thüringer Europafest in Greiz vertreten
	06.08.2018	Eröffnung des fünftägigen EE-Jugendsommerlagers 2018 in Bublava, Böhmen
	24.-28.09.18	Sprachanimationen zum Europäischen Tag der Sprachen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien im EE-Raum
	27.10.2018	Verleihung des EUREGIO-EGRENSIS-Preises im Rittergut Schilbach - Schöneck/Vogtland